



Zollikon, 9. Februar 2026

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Der Lebenskreis unserer Mutter, unserem Grosi, Mimami, Grossmami, unserer Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante hat sich geschlossen.

Elisabeth (Bethli) Salzgeber-Linthaler

2. September 1931 – 5. Februar 2026

Loslassen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht und man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit.

Wir bedanken uns bei allen, die Bethli im Leben mit Freundschaft begegnet sind und sie unterstützt haben, so dass sie fast bis zuletzt in ihrer Wohnung bleiben konnte. Besonders bedanken wir uns bei Frau Dr. V. Broger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wohn- und Pflegezentrums Blumenrain für die fürsorgliche Pflege in den letzten Wochen.

Renate Salzgeber Welti, Nora, Timo mit Andrea

Inge und Hansruedi Mettler-Salzgeber, Raphael mit Manuela, Dennis mit Xyanne

Ruth Salzgeber Setz und Felix Setz, Laura, Katja mit Sven

Verwandte und Freunde

Am 19. Februar 2026, 14.30 Uhr, nehmen wir Abschied von Bethli in der katholischen Kirche in Zollikon Dorf. Die Urnenbeisetzung findet vorher im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Zollikon Dorf statt.

Anstelle von Blumen gerne Spenden an den Gehörlosenbund, CH93 0900 0000 8002 6467 1, Vermerk «Bethli Salzgeber».

Traueradresse: Renate Salzgeber, Loorenstrasse 10a, 8053 Zürich